

Es darf wieder getrimmt werden



Auf Initiative der CDU und mit der Hilfe vieler Freiwilliger wurde der Trimmwald wieder in Stand gesetzt. Foto: CDU

LÜDINGHAUSEN. Gemeinsam haben in den vergangenen Wochen eifrige Helfer mit der CDU die Wege im Trimmwald in Stand gesetzt. Vom Ergebnis haben sich Aktive, Sponsoren und Anwohner jetzt bei Kaffee und Kuchen vor Ort überzeugt. 287,6 Tonnen oder 11 Sattelzüge Wegebaumaterial wurden in 149 Arbeitsstunden verbaut, damit die Wege künftig auch nach regnerischen Tagen für Spaziergänger und Waldläufer nutzbar bleiben.

„Das war eine schöne Gemeinschaftsaktion auf Initiative der CDU, weil viele Freiwillige mitgemacht haben und alle von der CDU-Frauenunion hervorragend gepflegt wurden“, freute sich der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Bernd Möllmann über das neue wetterfeste Geläuf im

Trimmwald. Der stellvertretende Bürgermeister Anton Holz lobte die Unterstützungsbereitschaft der Sponsoren, die das Material im Gegenwert eines gut erhaltenen Kleinwagens für diese Aktion bereitgestellt haben.

Auch die anwesenden Vertreter der Bürgerstiftung, Bernhard Krämer und Werner Moos, begrüßten die Instandsetzung der Wege. Denn die Bürgerstiftung kümmert sich aktuell um die Erweiterung des Trimmparcours um weitere Geräte. „Wir sind zuversichtlich neben den vorhandenen Geräten kurzfristig weitere Aktiv-Fitness-Geräte im Trimmwald aufzustellen. Es fehlen nur noch wenige Spenden,“ berichtete der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Bernhard Krämer.